

Kooperationspartner
(vor)schulische Integration
 gemeinsam leben Information
 Beratung **iwi** gemeinsam lernen
 Schnittstelle
Freizeitassistenz
 Menschenrechte
Elternnetzwerk integration wien
 besondere Bedürfnisse

Kommen neue Benachteiligungen für Menschen mit Behinderung?

Stehen wir vor einem Rückschritt in den ohnehin zähen Bemühungen um Selbstbestimmung, Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderung?

Verfolgt man die ersten Statements der neuen Regierung, so kann man das befürchten! Sonderschule ist wieder ein Zukunftsmodell, die Absonderung von Menschen mit Behinderung in eine Parallelwelt scheint wieder eine erfolgsversprechende Option zu sein. Das Erwachsenenschutzgesetz, einer der wenigen Erfolge der letzten Legislaturperiode, soll aufgeschoben werden – ein voller Affront gegen die vielen Bemühungen der letzten Jahre, endlich ein menschenwürdiges und aufgeklärtes Modell der Selbstbestimmung mit der notwendigen Unterstützung einzuführen und das wahrlich altmodische österreichische Modell der Sachwalterschaft abzulösen!

Liebe Leserinnen und Leser, es ist Zeit, etwas zu tun! Wir können uns leider nicht mehr drauf verlassen, dass gutwillige Men-

schen ohnehin das Richtige tun, wir müssen uns wieder selbst auf die Füße stellen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, organisieren Sie selbst Widerstand gegen die drohenden Rückschritte, unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft, mit Ihrer Spende, bewerben Sie den Integrationsgedanken und die Idee der Selbstbestimmung.

integration wien hat noch immer gute Partnerinnen und Partner, die mit uns integrative und inklusive Modelle umsetzen wollen. Wir brauchen aber auch die Unterstützung aus der Zivilgesellschaft, um erfolgreich zu sein. Gerade deswegen freut es uns, im aktuellen iwi auch über erfolgreiche Projekte zu berichten. „Lebe Bunt!“ ist ein neues Angebot von integration wien, das ein inklusives Zusammenleben fördert. Außerdem stellt sich unsere neue Geschäftsführerin, Carola Traudtner, in einem kurzen Porträt vor.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Klaus Priechenfried

März 2018
Ausgabe 29

In dieser Ausgabe:

Editorial	1
Carola Traudtner ist neue Geschäftsführerin	2
Neu im iwi-Team	2
Der Weg zum Job – Teil 3	3
10 Jahre Elternnetzwerk – ein ausgelassenes Jubiläum!	4
„Lebe Bunt!“ – ein inklusives Wohnprojekt	5
FM4 unterstützt P.I.L.O.T. – eine spannende Reise in die Welt des Radios	6
Sommer- und Urlaubsangebote	6
Veranstaltungen von integration wien	7
Diversity Ball – Your Time is now	8
Trauer um Heide Lex-Nalis	8
Impressum	8

Carola Traudtner ist neue Geschäftsführerin

Seit Februar bin ich nun Teil des Teams bei integration wien und darf mich im aktuellen iwi vorstellen. Ich heiße Carola Traudtner und ich habe mit 1. Februar 2018 die Geschäftsführung des Vereins integration wien übernommen.

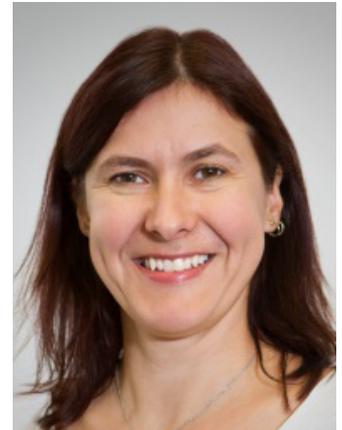
Mein beruflicher Werdegang begann im Rahmen diverser Ferialjobs im Bereich Menschen mit Behinderung und führte mich Ende der 90er Jahre zur Caritas, wo ich in einer Einrichtung für schwer mehrfach behinderte Menschen hauptberuflich zu arbeiten begann. Ich durfte dort in einem wunderbaren Team eine neue Wohngemeinschaft aufbauen – von der Konzepterstellung über Personal- und KlientInnen-Auswahl bis hin zur Baustellenbeaufsichtigung war alles mit dabei.

Bei der Caritas habe ich dann einige Jahre später die Leitung mehrerer Wohngemeinschaften und schließlich die Leitung der Region Wien Nord/Ost übernommen. Nach einer Auszeit begann ich 2016 beim Verein Wiener Frauenhäuser als Organisations- und Personalleitung. Im Winter 2017 hat mich die Stellenausschreibung von integration wien bewogen, mich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Aufgewachsen bin ich in Wallern im Burgenland. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten spazieren-

gehend mit meinen beiden Hunden Georgie und Isis oder lesend auf der Couch (Lesetipp: Mark Haddon, „Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone“).

Inklusion betrachte ich als Querschnittsthema, das eine win-win Situation für alle schafft Und so freue mich auf eine gute Entwicklung unserer Ideen und Pläne und ein gutes Miteinander im Sinne von gemeinsam leben gemeinsam lernen.



Carola Traudtner

Zusatzausbildungen:

Mediation, Trainerin, Projektmanagement, Sozialmanagement, Heilpädagogisches Voltigieren, Arbeits- und Sozialrecht

Kontakt

Tel.: 01/789 26 42 - 28

E-Mail: carola.traudtner@integrationwien.at

Neu im iwi-Team

Mag.^a Sabine Wolf, Projektmitarbeiterin der Freizeitassistenz, verabschiedet sich in die Mutterschaftskarenz und bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit!



Wir begrüßen herzlich ihre Karenzvertretung, Mag.^a Stephanie Weislein. Sie hat Publizistik und Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt „Journalismus und Behinderung“ studiert

und verfügt über Erfahrung in der Organisation von Kultur- und Freizeitprojekten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung, sowie in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising für soziale Vereine.



FREIZEITASSISTENZ

Tel.: 01/789 26 42 - 11

E-Mail: freizeitassistenz@integrationwien.at



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien.

Der Weg zum Job – Teil 3

Anlässlich unseres Schwerpunktthemas „Arbeit und Beschäftigung“ haben wir drei junge Menschen zu ihrer derzeitigen Situation, ihren persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen befragt. In den letzten beiden iwi-Ausgaben wurden Fabian und sein Vater vorgestellt und Sabrina und ihre Eltern. Sie erzählten, was sie bei der Arbeitssuche beschäftigte. Im dritten und vorerst letzten Teil unserer Interviewreihe möchten wir Jasmin zu Wort kommen lassen.



Jasmin ist 22 Jahre alt und bereits seit längerer Zeit intensiv auf der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz. Die junge Frau ist sehr wissbegierig und ehrgeizig, sie hat die Handelsschule abgeschlossen und mit der Handelsakademie begonnen. Das Bewerben bei diversen Stellen benötigt oft viel Mut, Motivation und vor allem Energie. Jasmin wird dabei von ihrer Familie, einer Arbeitsassistentin und dem Elternnetzwerk unterstützt. Bisher konnte

noch kein Praktikums- oder Arbeitsplatz gefunden werden, dennoch gibt Jasmin nicht auf und hat auch gelernt, mit Absagen umzugehen.

iwi: Wer bist du? Erzähle uns etwas über dich!

Jasmin: Ich heiße Jasmin und bin 22 Jahre alt. In meiner Freizeit lese ich gerne, ich mag Radfahren und Schwimmen und unternehme gerne etwas mit meinen Freunden und meiner Familie.

iwi: Warum ist es dir wichtig, arbeiten zu gehen?

Jasmin: Ich möchte mein eigenes Geld verdienen und mir selbst etwas leisten können. Ich möchte auch unabhängig von meiner Familie sein.

iwi: Wie suchst du nach einer Arbeitsstelle? Was muss man bei der Arbeitssuche alles beachten?

Jasmin: Ich bewerbe mich viel initiativ, schaue aber auch auf diversen Jobportalen im Internet (leider war da noch nichts für mich dabei). Bei der Suche und einer Bewerbung sollte man auf jeden Fall den Schreibstil beachten, man muss genau auf die Anforderungen schauen, aber auch darauf achten, was einen selbst interessiert. Wichtig ist, dass man das, was gefordert wird, auch umsetzen kann und es für einen selbst machbar ist.

iwi: Wie gehst du mit Absagen um und wie schaffst du es, dich immer wieder zu motivieren?

Jasmin: Wenn ich Absagen bekomme, bin ich schon frustriert. Aber ich suche Ablenkung bei Freunden und der Familie. Die motivieren mich dann und sagen „Kopf hoch!“ oder „Du schaffst das!“.

iwi: Welche Unterstützung bekommst du bei deiner Suche nach einem Arbeitsplatz?

Jasmin: Ich bekomme Unterstützung von Integration Wien, Jugend am Werk, vom AMS, von meiner Mama und meinem Bruder.

iwi: Wie stellst du dir deinen „Traumarbeitsplatz“ vor?

Jasmin: Ich möchte einfach arbeiten gehen. Mein Traum ist die Arbeit an sich. Ob es dann gut zu mir passt oder nicht, das sieht man dann mit der Zeit. Ich möchte einfach etwas Neues ausprobieren.

iwi: Hast du Tipps für LeserInnen, die auch auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sind?

Jasmin: Man darf nie aufgeben, Kopf hoch und stark bleiben – niemals den Kopf hängen lassen!

Natalie Gerges, MA



ELTERNNETZWERK WIEN

Tel.: 01/789 26 42 - 23

E-Mail: elternnetzwerk@integrationwien.at

10 Jahre Elternnetzwerk – ein ausgelassenes Jubiläum!

Am 29. November 2017 feierte das Elternnetzwerk im Albert-Schweitzer-Haus in Wien zehnjähriges Bestehen! Eingeladen waren Eltern, Jugendliche, KooperationspartnerInnen, WegbegleiterInnen und auch FördergebervorteilerInnen. Unsere ModeratorInnen David Tritscher und Gabriele Hochwarter begleiteten die zahlreichen Gäste mit viel Witz und Charme durch den Abend. Zu Beginn der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, sich bei Begegnungstischen über persönliche Erfahrungen beim Übertritt von der Schule in die Arbeitswelt und über mögliche, sinnvolle Unterstützungsmaßnahmen am Übergang Schule-Beruf auszutauschen. Hierbei wurden viele produktive Ideen gesammelt, jeder Gast konnte sich und seinen Erfahrungsschatz einbringen. Außerdem wurde anlässlich des Jubiläums ein Kurzfilm über das Projekt Elternnetzwerk produziert und im Zuge der Veranstaltung erstmals präsentiert. Diesen Film können Sie sich nun auch auf unserer Homepage oder auf Facebook ansehen. Nach einer Rückschau auf die letzten zehn Jahre des Projekts begann schließlich der gemütliche Teil des Abends. Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet und

selbstverständlich durfte die selbstgebackene Geburtstagstorte nicht fehlen! Für Livemusik sorgte die Band „Monkeys of Earth“ und im Anschluss legte der DJ Sebastian Gruber vom fireflyclub auf. Die Gäste genossen die gute, ausgelassene Stimmung und nutzten die Gelegenheit, in unserer Fotobox Erinnerungsfotos zu machen.



Das Elternnetzwerk-Team möchte sich auf diesem Weg nochmal für die großartige Unterstützung aller Sponsoren bedanken und insbesondere auch bei allen Gästen für den regen Austausch und das Mitgestalten der Veranstaltung! Es war uns eine große Freude, dieses Jubiläum mit Ihnen allen gemeinsam zu feiern! Wir freuen uns auf das nächste Jahrzehnt!

Fotos und Kurzfilm zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage oder auf Facebook!

- www.integrationwien.at/index.php/de/elternnetzwerk-deutsch
- www.facebook.com/elternnetzwerkWien



Natalie Gerges, MA

Das **Elternnetzwerk** bedankt sich für die großartige Unterstützung bei unserer Jubiläumsveranstaltung am Mittwoch, 29. November 2017 bei:



ELTERNNETZWERK WIEN

Tel.: 01/789 26 42 - 23

E-Mail: elternnetzwerk@integrationwien.at

„Lebe Bunt!“ – ein neues inklusives Wohnprojekt

Ein neues Angebot von integration wien fördert ein inklusives Zusammenleben: „Lebe Bunt!“ ist eine inklusive Wohngemeinschaft, in der alle Menschen, die der Wunsch nach einem Leben in Gemeinschaft verbindet, zusammen wohnen.

Entstanden ist die Idee im Rahmen der „Wiener Wege zur Inklusion“, einem Projekt, das Mitte 2016 vom Fond Soziales Wien (FSW) in Auftrag gegeben wurde. Eine inklusive Arbeitsgruppe bestehend aus Betroffenen mit Behinderung, Angehörigen und MitarbeiterInnen des Vereins setzte sich intensiv mit der Frage auseinander: „Wie schaffen wir Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung, damit sie mit Menschen ohne Behinderung zusammenleben können?“

Das Ergebnis heißt nun **„Lebe Bunt!“** und es freut uns sehr, dass der FSW als Fördergeber den Verein integration wien mit der Umsetzung dieses Projektes als Trägerverein ausgewählt hat.

Die inklusive Wohngemeinschaft befindet sich in der Seestadt Aspern und wird ab April 2018 insgesamt acht Menschen mit und ohne Behinderung ein Zuhause bieten. Bei „Lebe Bunt“ können Interessierte zwischen zwei Wohnmodellen wählen – längerfristiges Wohnen und Probewohnen. Menschen, die sich für längerfristiges Wohnen entscheiden, wissen bereits von sich, dass sie nicht alleine wohnen möchten und dass sie eher das Leben/ Wohnen in einer bunten Gemeinschaft bevorzugen. Sie möchten inklusiv wohnen und können sich vorstellen, mindestens ein Jahr in der WG zu bleiben. Sechs Einzelzimmer stehen hierfür zur Verfügung, die individuell eingerichtet werden müssen. Zwei weitere bereits möblierte WG-Zimmer stehen Personen zur Verfügung, die für ein halbes Jahr das Leben in einer inklusiven Wohngemeinschaft ausprobieren möchten. Ganz nach dem

Motto „Einziehen ... Ausprobieren ... Idee weitertragen ... Weiterziehen.“

Das Angebot des Probewohnens richtet sich selbstverständlich auch an Menschen mit Behinderung. Um die Begegnung auf Augenhöhe für alle BewohnerInnen möglich zu machen, erhalten jene, die im Wohnalltag Unterstützung brauchen, eine individuelle Begleitung, entweder im Rahmen des teilbetreuten Wohnens oder in Form der persönlichen Assistenz. Somit wird ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben auch für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf zur Wirklichkeit.

Junge Erwachsene mit Behinderung und deren Eltern können so beim gegenseitigen Loslösungsprozess unterstützt werden und bekommen zudem die Möglichkeit die für sie künftig passende Wohnform zu finden.

Bei Fragen und für nähere Informationen wenden Sie sich an das „Lebe Bunt!“ Team oder besuchen Sie uns auf der Website www.lebe-bunt.at. Bei Interesse können Sie sich dort via Anmeldeformular für einen Wohnplatz vormerken lassen.

Mag.^a Nives Kasalo-Petric

Telefon: 01 789 26 42 - 21

E-Mail: nives.petric@integrationwien.at

Eva Linkeseder, BA

Telefon: 0650 55 13 827

E-Mail: eva.linkeseder@integrationwien.at



TEILBETREUTES WOHNEN

Tel.: 01/789 26 42 - 21

E-Mail: wohnen@integrationwien.at



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien.

FM4 unterstützt P.I.L.O.T. – eine spannende Reise in die Welt des Radios

Der Radiosender FM4 wählt jährlich ein Projekt aus, welches im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“ Spendenmittel bekommt. FM4 nominiert dabei gezielt Projekte in Richtung Inklusion. Im Jahr 2017 fiel die Wahl auf unser Projekt P.I.L.O.T.

Von 4. bis 26. Dezember wurde eine intensive Radio-Kampagne mit zahlreichen Interviews und Reportagen umgesetzt. Für die P.I.L.O.T.innen und P.I.L.O.T.en bedeutete dies Termine und Interviews im Sender, Interviews und einen Lokalausgang bei iwi, Filmen und Interviews am Arbeitsplatz, bei Mobilitätstrainings, beim Bankbesuch usw. Sogar die Live-Sendung ‚Auf laut‘, wurde vom iwi Büro ausgestrahlt.

Darüber hinaus wurden auch die Eltern und die Projekt-MitarbeiterInnen interviewt. Der offizielle Infotext wurde für die Kampagne von den P.I.L.O.T. TeilnehmerInnen in verständliche Sprache übersetzt. Alle Beiträge wurden im Radio wiederholt und regelmäßig eingespielt und auf der FM4 Website und auf Facebook vorgestellt.

Die Zusammenarbeit war in jeder Hinsicht eine tolle Bereicherung und hat uns neben der finanziellen Absicherung unserer Arbeit auch sehr viele positive Begegnungsmöglichkeiten geboten. Beim Abschluss-treffen im Jänner bekamen wir dann auch ein sehr wertschätzendes und positives Feedback. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei Jenny Blochberger, Claus Pirschner, Sophie, Clemens,



Ali und dem ganzen Team von FM4 für eure Offenheit, euer Interesse, und die vielen spannenden Erfahrungen.



Link: fm4.orf.at



PROJEKT P.I.L.O.T

Tel.: 01/789 26 42 - 24

E-Mail: pilotprojekt@integrationwien.at



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien.

Sommerferien- und Urlaubsangebote

Als besondere Serviceleistung haben die Mitarbeiterinnen der VorSchulischen Beratung und der Freizeitassistenz wieder die Sammlung „Sommerferien- und Urlaubsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen“ für das heurige Jahr erstellt.

Die Sammlung ist abrufbar unter:

www.integrationwien.at/index.php/de/aktuell-deutsch



**BERATUNGSSTELLE FÜR
(VOR-)SCHULISCHE INTEGRATION**

Tel.: 01/789 26 42 - 12

E-Mail: lernen@integrationwien.at



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien.

Veranstaltungen von integration wien

1. Halbjahr 2018

Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenlos. Wir ersuchen um Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin.



Zielgruppe

Eltern von Kindern mit Behinderung (0 bis 14 Jahre) vor und in der Pflichtschule

Anmeldung per Telefon unter 01/789 26 42 - 12 oder via E-Mail lernen@integrationwien.at



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien.



Zielgruppe

Eltern/Angehörige von Jugendlichen mit Behinderung am Übergang Schule – Beruf

Anmeldung per Telefon unter 01/789 26 42 - 13 oder via E-Mail elternnetzwerk@integrationwien.at



Gefördert vom

Diskussionsabend für Eltern/Angehörige UND für Jugendliche und junge Erwachsene

ELTERNNETZWERK



Do, 12.04.
18.00 - 20.30h

„Ausbildungspflicht bis 18 – Fragen, Gedanken und Erfahrungen...“

Die Ausbildungspflicht bis 18 gilt seit Juli 2017 für alle jungen Menschen. Damit sollen das Ausbildungsniveau und die Chancen von jungen Menschen für den Arbeitsmarkt erhöht werden.

Mit den Eltern diskutieren: **Manfred Kolnhofer (Vater), Sabine Manninger (Mutter)**

Mit den Jugendlichen diskutiert: **Natalie Gerges, MA (Elternnetzwerk)**

integration wien
Tannhäuserplatz 2/1
1150 Wien

Informationsveranstaltung für Eltern und Angehörige

ELTERNNETZWERK



Do, 03.05.
18.00 - 21.00h

„Zukunft Arbeit – Info“

Wie können sich junge Menschen mit Beeinträchtigung gut in die sich wandelnde Arbeitswelt einbringen? Diskussion aus Sicht eines erfahrenen Unternehmensvertreter. (Die Informationen werden am 06.06. im Rahmen eines Diskussionsabends weiter diskutiert.)

Referent: **Mag. Michael Pichler (siehe Diskussionsabend 06.06.)**

TU Wien
Universitätsbibliothek
Resselgasse 4/5. Stock
1040 Wien

Eltern-Info-Runde

(VOR) SCHULISCHE BERATUNG



Mi, 16.05.
18.30 - 21.00h

„Wie begleite ich mein Kind in die Selbstständigkeit?“

Was bedeutet kindliche Autonomie, Selbstständigkeit, Selbstbestimmung? Wie kann ich mein Kind dabei unterstützen, selbstständig zu werden?

Referentin: **Mag.^a Elisabeth Wittich (Klinische Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Individualpsychologie, tätig im Institut für Erziehungshilfe sowie in freier Praxis)**

integration wien
Tannhäuserplatz 2/1
1150 Wien

Diskussionsabend für Eltern/Angehörige UND für Jugendliche und junge Erwachsene

ELTERNNETZWERK



Mi, 06.06.
18.00 - 20.30h

„Zukunft Arbeit – Diskussion“

Wie können sich junge Menschen mit Beeinträchtigung gut in eine sich wandelnde Arbeitswelt einbringen? (Fortsetzung der Infoveranstaltung vom 03.05.)

Mit den Eltern diskutieren: **Eltern (angefragt)**

Mit den Jugendlichen diskutiert: **Mag. Michael Pichler (selbstständiger Unternehmensberater; ehemaliger Personalleiter u.a. Baumax, Obi; Mitarbeiter Essl Foundation)**

integration wien
Tannhäuserplatz 2/1
1150 Wien

Diversity Ball – Your Time is now

Equalizent veranstaltet unter dem Motto „Your Time is now“ wieder den vielfältigsten Ball des Jahres. Alles ist erlaubt und jede_r ist willkommen, ohne Frage nach Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung, Herkunft oder Religion.



Wann: 05. Mai 2018, 20:00 Uhr

Wo: Kursalon Wien, Johannesgasse 33, 1010 Wien

Tickets: € 55 Standard, € 45 Ermäßigt

integration wien ist wieder Kooperationspartner!

Mehr Infos unter: www.diversityball.at



© Diversity Ball

Trauer um Heide Lex-Nalis

integration wien trauert um Heidemarie Lex-Nalis, die am 24. Februar 2018 verstorben ist. Sie setzte sich seit Jahren unermüdlich für die Bereiche Elementare Bildung & Hort sowie Nachmittagsbetreuung in Österreich ein. Inklusive Bildung für alle Kinder war die Grundlage ihres Handelns und Tuns.

Ihr Wissen und ihre Kompetenz, ihr unermüdliches Engagement sowie Durchhaltevermögen fehlen uns jetzt schon!



© FHCW

Impressum

Herausgeber:
Verein „Gemeinsam leben - Gemeinsam lernen - Integration Wien“

Tannhäuserplatz 2/1, A-1150 Wien
tel: 01 / 789 26 42, fax: 01 / 789 26 42 - 18
info@integrationwien.at, www.integrationwien.at
IBAN: AT06 1200 0514 0000 1402, BIC: BKAUATWW

Redaktion: Roswitha Kober
Fotos: (falls nicht anders angegeben) copyright by integration wien

© 2018 Alle Rechte vorbehalten

Finanzierung: integration wien / Fonds Soziales Wien / Sozialministeriumservice

www.integrationwien.at